

# **Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre**

## Informationen

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	1
1. Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre .....	2
Studienverlauf .....	2
Auslandssemester .....	3
Mathevorkurs .....	3
2. Bewerbung und Zulassung .....	4
Zulassungsvoraussetzungen .....	4
Zulassungschancen .....	4
3. Studieren und Leben in Mannheim .....	5
Studieren in Mannheim .....	5
Leben in Mannheim .....	5
Wohnen in Mannheim .....	6
4. Finanzierung des Studiums .....	6
5. Beratung und Information .....	6

## Vorwort

Liebe Studieninteressentin, lieber Studieninteressent,

Sie stehen gerade vor der Entscheidung für einen bestimmten Studiengang und/oder Studienort. Wir möchten Ihnen bei dieser Entscheidung helfen und Sie über den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim informieren. Die folgenden Seiten geben Ihnen einen kurzen Überblick über den Studienverlauf sowie über weitere wichtige Punkte rund um das Studium. Ausführlichere Informationen finden Sie im Internet auf [unserer Webseite für Studieninteressierte](#).

Wir würden uns freuen, wenn Ihre Entscheidung zugunsten eines Studiums in Mannheim ausfiele und wir uns dann alsbald einmal im Hörsaal oder im persönlichen Gespräch begegnen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Henrik Orzen

Studiendekan der Abteilung Volkswirtschaftslehre

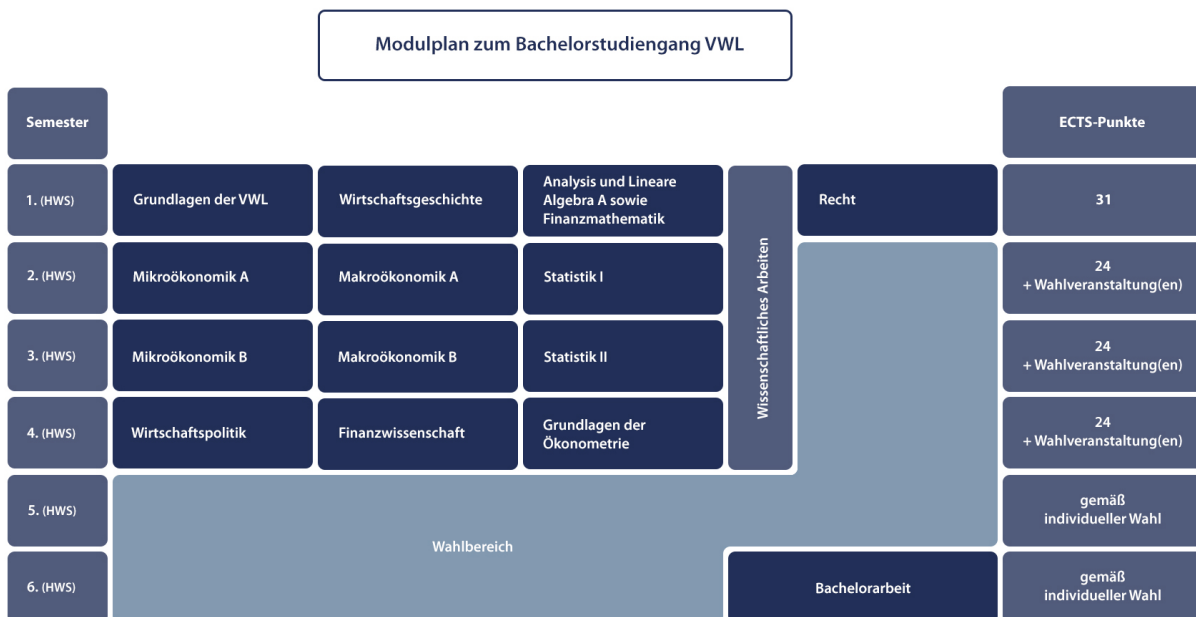
# 1. Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

## Studienverlauf

Das Fundament Ihres Studiums bildet der sogenannte **Grundlagenbereich**, der sich über zwei Jahre erstreckt. In diesem Studienabschnitt werden grundlegende ökonomische Konzepte vermittelt, die das Fundament des Studiums bilden. Verpflichtend ist der Besuch von Veranstaltungen aus den Bereichen Mikro- und Makroökonomie, Mathematik, Ökonometrie, Statistik und Recht. Darüber hinaus haben Sie bereits in den ersten beiden Jahren verschiedene Möglichkeiten Ihr Studium nach Ihren eigenen Interessen und Zielen auszurichten.

Auf den Grundlagenbereich aufbauend dürfen Sie insbesondere das dritte Studienjahr, den sogenannten **Spezialisierungsbereich**, weitgehend frei gestalten, um Schwerpunkte entsprechend Ihren persönlichen Interessen und beruflichen Plänen setzen zu können. Sie haben dabei die Möglichkeit, spezielle Themen der Volkswirtschaftslehre durch eine große Auswahl an Veranstaltungen in Mannheim zu vertiefen. Informationen zu den Inhalten der angebotenen Veranstaltungen finden Sie in unserem [Modulkatalog](#). Ergänzend stehen Ihnen geeignete Veranstaltungen unserer Heidelberger Partnerfakultät oder Veranstaltungen an einer Partneruniversität im Ausland zur Verfügung. Außerdem können Sie Veranstaltungen aus den Bereichen Mathematik, BWL, Wirtschaftsinformatik, Philosophie, Jura, Psychologie, Politikwissenschaft oder Soziologie belegen. Diese Option, im Rahmen eines sogenannten Beifachs (ggf. auch mehrerer Beifächer), ist jedoch keinesfalls verpflichtend. Für nähere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Webseite](#).

Einen Überblick über den gesamten Studienverlauf gibt Ihnen die folgende Grafik:



Alle Prüfungen finden studienbegleitend statt, d. h. zu jedem angebotenen Kurs gibt es am Ende des Semesters eine Klausur bzw. zu Seminaren eine Hausarbeit. Für erfolgreich abgelegte Prüfungen werden Ihnen Kreditpunkte nach dem ECTS (European Course Credit Transfer System) gutgeschrieben. Das sind Leistungspunkte, die sich an der durchschnittlichen Arbeitsbelastung in den einzelnen Lehrveranstaltungen orientieren.

Insgesamt sind **über das gesamte Bachelorstudium 180-188 ECTS-Punkte** zu erwerben, wobei durchschnittlich in jedem Semester Veranstaltungen im Umfang von etwa 30 ECTS-Punkten absolviert werden sollten, abhängig von der jeweiligen Fächerkombination. Dabei umfasst der Spezialisierungsbereich zwischen 65 und 73 ECTS-Punkten, wovon bis zu 48 ECTS-Punkte aus interdisziplinären Veranstaltungen stammen dürfen. Mindestens ein volkswirtschaftliches Seminar muss, maximal drei solche Seminare können absolviert werden. Hinzu kommt die abschließende Bachelorarbeit.

## **Auslandssemester**

Auslandsaufenthalte (Studienaufenthalte oder auch Praktika im Ausland) stellen oft eine einzigartige Erfahrung dar. Flexibilität, Mobilität, Sprachkenntnisse, soziale Handlungskompetenz und der vielbeschworene Blick über den Tellerrand gewinnen auch im Hinblick auf die internationale Verflechtung der Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund unterstützt die Abteilung Volkswirtschaftslehre intensiv den Austausch mit renommierten Partneruniversitäten und fördert nach Möglichkeit alle in diese Richtung gehenden Initiativen. In diesem Zusammenhang bietet die Mannheimer Abteilung Volkswirtschaftslehre individuelle Beratung und eine flexible Anerkennungspraxis von Studienleistungen aus dem Ausland sowie spezielle Webangebote und Informationsveranstaltungen zum Auslandsstudium.

Der Auslandsaufenthalt findet typischerweise im fünften oder sechsten Fachsemester statt. Die Abteilung Volkswirtschaftslehre verfügt über ein weit verzweigtes Netz an hochrangigen Auslandskontakten. Wenn Sie sich schon einmal über die vielfältigen Möglichkeiten unterrichten möchten, finden Sie weitere Informationen im [online-Auslandsstudienführer der Abteilung](#).

## **Mathevorkurs**

Die Abteilung Volkswirtschaftslehre orientiert sich bei den mathematischen Anforderungen an ihre Studienanfänger an dem Mindestanforderungskatalog Mathematik der Hochschulen Baden-Württemberg für ein Studium der WiMINT-Fächer. Die Vorlesung Analysis und Lineare Algebra A des ersten Fachsemesters knüpft an die in diesem Katalog spezifizierten Mindestanforderungen an.

Studieninteressierten und Studienanfängern des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre empfehlen wir deshalb, vor Studienbeginn anhand dieses Katalogs die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu überprüfen und ggf. aufzufrischen.

Zu Beginn jedes Herbst-/Wintersemesters bietet die Abteilung Volkswirtschaftslehre **freiwillige Wiederholungskurse** zur Schulmathematik an. Darin werden elementare Grundlagen der Mathematik wiederholt, die im weiteren Verlauf der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge vorausgesetzt werden. Sie stellen eine sinnvolle Studienvorbereitung dar, insbesondere für alle Schulabgänger, deren Abitur schon eine Weile zurück liegt oder die auf der Schule keinen Mathematik-Leistungskurs belegen konnten.

Nähere Informationen zu den Mindestanforderungen und zu den Wiederholungskursen finden Sie auf unseren Webseiten unter [Schulmathematik](#).

## 2. Bewerbung und Zulassung

### Zulassungsvoraussetzungen

Grundsätzlich ist für die Aufnahme eines Studiums der Volkswirtschaftslehre die allgemeine **Hochschulreife**, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine gleichwertige Qualifikation erforderlich. Die [Bewerbung für das HWS 2024 erfolgt online](#) über die Homepage der Universität Mannheim. Dort erfahren Sie auch, bis zu welchem Datum die Bewerbung möglich ist und welche Dokumente dafür erforderlich sind.

Bitte lesen Sie aufmerksam die [Informationen der Zulassungsstelle zur Bewerbung](#).

### Zulassungschancen

Nach dem erfolgten Ausbau der Studienplätze kann die Abteilung Volkswirtschaftslehre seit 2010 pro Jahr 220 Studienanfänger aufnehmen (immer zum Herbst-/Wintersemester). Ein Teil der Plätze ist für Bildungsausländer reserviert. Die übrigen Plätze werden nach einem Auswahlverfahren vergeben, bei dem die Abiturnote sowie praktische Tätigkeiten mit Bezug zum VWL-Studium eine Rolle spielen. Einzelheiten hierzu können Sie der geltenden [Auswahlsatzung](#), speziell dem §6, entnehmen.

Schulnoten sind nicht alles im Leben und es kann gute Gründe geben, warum Sie nicht zu den besten Abiturienten Ihres Jahrgangs gehört haben. Andererseits sind Noten mit allen damit verbundenen Einschränkungen immer noch das transparenteste und vielleicht letztlich auch fairste Auswahlkriterium.

Derzeit haben Sie (als Erststudent/in mit deutschem Abitur) mit einer Abiturdurchschnittsnote bis ungefähr 2,5 gute Zulassungschancen, wenn sich die Zahl der Bewerber/innen mit exzellenten Noten gegenüber den letzten beiden Jahren nicht auf einmal sprunghaft erhöhen sollte. Wir können Ihnen aber im Vorfeld mit keiner bestimmten Note einen Studienplatz garantieren. Praktische Tätigkeiten mit VWL-Bezug wirken sich positiv auf Ihre Zulassungschancen aus. Außerdem beeinflussen Wartezeiten, Härtefälle, ein bereits abgeschlossenes Studium usw. per Gesetz zusätzlich die Zulassungschancen. Im Zweifel reichen Sie Ihre Bewerbung ein! Es ist ein relativ geringer Aufwand und nur auf diese Weise nehmen Sie am Auswahlverfahren teil.

### **3. Studieren und Leben in Mannheim**

#### **Studieren in Mannheim**

Die Universität umfasst fünf Fakultäten. Ihr Schwerpunkt liegt in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. In den vergangenen Jahren hat die Universität Mannheim ihren Ruf als führende Hochschule auf diesen Fachgebieten in einer Vielzahl von Rankings immer wieder bestätigen können. Sie ist renommiert dafür, ihren Studierenden eine exzellente akademische Ausbildung zu vermitteln. Zudem gibt es [weitere gute Gründe, in Mannheim zu studieren](#).

Über das Studienangebot hinaus bietet die Universität eine Reihe an zusätzlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel ein breites [Sportprogramm](#) und eine Vielzahl an studentischen [Initiativen](#). Neben AIESEC und AEGEE, den Marketing-Initiativen MTP und MARKET TEAM, der studentischen Unternehmensberatung INTEGRA und dem Arbeitskreis Börse sind auch die einzige anerkannte Studierenden-Initiative des Club of Rome, SICoR, sowie die Mannheimer Gruppe von Enactus an der Universität Mannheim zu finden.

#### **Leben in Mannheim**

Die [Quadrate-Stadt Mannheim](#) bildet gemeinsam mit den benachbarten Städten Ludwigshafen und Heidelberg das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Rhein-Neckar-Region.

Die Stadt hat mehr als 300.000 Einwohner und liegt an den Flüssen Rhein und Neckar. Stuttgart und Frankfurt am Main sind mit dem ICE bequem in gut einer halben Stunde zu erreichen, Paris in gut drei Stunden.

Mannheim ist geprägt von einer lebhaften, jugendlichen Atmosphäre und bietet ein vielfältiges Angebot an kulturellen Möglichkeiten, wie z. B. das Mannheimer Nationaltheater, die Kunsthalle oder das Kulturzentrum Alte Feuerwache.

Daneben finden Sie in der Stadt natürlich auch eine Reihe Kinos, kleinerer Theater, Bars und Clubs, welche ein abwechslungsreiches und interessantes Studentenleben garantieren.

## **Wohnen in Mannheim**

Im Vergleich zu anderen Städten sind die Lebenshaltungskosten in Mannheim relativ niedrig, insbesondere hinsichtlich der Wohnungsmieten. Es ist praktisch zu jeder Zeit möglich, eine geeignete Wohnung zu finden, wobei neben der Innenstadt (den sog. „Quadraten“) die Stadtteile Lindenhof, Schwetzingenstadt, Neckarstadt und Jungbusch beliebt sind. Bei Fragen rund um das Thema Wohnen ist das [Studierendenwerk](#) der Universität gerne behilflich. Darüber hinaus verfügt es auch selbst über eine Reihe von modernen Wohnhäusern für Studierende.

## **4. Finanzierung des Studiums**

Bei der Entscheidung für ein Studium spielt die Frage der Finanzierung häufig eine wichtige Rolle. Am Geld muss es jedoch nicht scheitern. Einige Wege, Ihr Studium zu finanzieren, sind bspw. die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), ein Stipendium oder ein Bildungskredit. [Hier finden Sie eine Darstellung der Finanzierungsmöglichkeiten.](#)

## **5. Beratung und Information**

Wenn Sie Fragen zu unserem Bachelorstudiengang haben oder sich beraten lassen wollen, wenden Sie sich gerne an unsere Studiengangmanagerin:

Dipl.-Vw. Linda Köhler

L7, 3-5, 4. OG, Raum 407

E-Mail: [bachelor@vwl.uni-mannheim.de](mailto:bachelor@vwl.uni-mannheim.de)



## **Impressum**

Universität Mannheim  
Dekanat der Abteilung Volkswirtschaftslehre  
L7, 3-5

68131 Mannheim  
Telefon: 0621 / 181 – 1776  
Fax: 0621 / 181 – 1774

E-Mail: [bachelor@vwl.uni-mannheim.de](mailto:bachelor@vwl.uni-mannheim.de)  
<https://www.vwl.uni-mannheim.de>  
<https://www.instagram.com/vwl.unimannheim/>  
<https://www.youtube.com/@vwl.unimannheim>